

Information der Verwaltung

Bericht der Stabstelle Digitalisierung zum Umsetzungsprozess der Digitalisierung an Schulen

1. WLAN-Ausbau an den Kreisschulen

1.1 WLAN-Ausbau an den Berufskollegs

An dem angemieteten Berufskolleg in Ratingen haben in den Herbstferien 2022 die Arbeiten zur strukturierten WLAN Verkabelung begonnen. Die Baumaßnahmen sind so weit vorangeschritten, dass ein Abschluss für das Ende der Sommerferien terminiert ist. Für die Dependance des Berufskollegs in Lintorf hat die Prüfung ergeben, dass bereits jeder Klassenraum über eine entsprechende Netzwerkverkabelung verfügt, sodass sich hier die Arbeiten auf das Aufhängen von Accesspoints und die Verkabelung zwischen den Accesspoints und den Netzwerkdozen beschränken. Die Etatisierung der Mittel für diese Accesspoints werden von Seiten der WLAN-Projektgruppe aktuell evaluiert.

1.2 WLAN-Ausbau an den Förderschulen

An den drei Förderschulen des Kreises Mettmann, der Helen-Keller-Schule, der Schule an der Virneburg und der Schule am Thekbusch sind die Arbeiten zur strukturierten WLAN Verkabelung fortgeschritten. Hier ist aufgrund von Lieferengpässen erst mit einer Fertigstellung im dritten Quartal 2023 auszugehen. Konkret ist zu den Förderschulen folgendes zu berichten:

FS Am Thekbusch (Velbert)

Die Baumaßnahmen sind abgeschlossen. Hier wird noch auf die Lieferung der Hardware-Komponenten gewartet. Seitens des KRZN liegt hier noch kein Zieldatum vor.

FS Virneburg (Langenfeld)

Der Abschluss der Baumaßnahmen soll mit Ende der Sommerferien erreicht werden. Die Inbetriebnahme des WLAN-Netzes ist auch hier von der ausstehenden Hardware-Lieferung abhängig.

FS Helen-Keller-Schule (Ratingen)

Die Datenverkabelung ist abgeschlossen.

Zurzeit erfolgt noch eine Ertüchtigung der Stromversorgung, um diese auf einen aktuellen technischen Stand zu bringen. Dies soll mit Ende der Sommerferien abgeschlossen sein.

Die Inbetriebnahme des WLAN-Netzes ist hier ebenfalls von der ausstehenden Hardware Lieferung abhängig.

Förderzentrum Nord (Velbert)

Der Auftrag für die Ausschreibung eines Fachplaners für das Förderzentrum Nord in Velbert konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die beauftragte Firma hat der WLAN Projektgruppe einen ersten Entwurf der Planungsunterlagen zur Ausschreibung der strukturierten WLAN Verkabelung vorgestellt. Nach erfolgreicher Planung der ebenfalls zu erneuernden Telefonanlage wird die Ausschreibung seitens des Amtes für Hoch- und Tiefbau durchgeführt.

Für die sechs Liegenschaften, die sich nicht im Eigentum des Kreises befinden, sind Informationstermine mit den Schulleitungen bis zum Beginn der Sommerferien vorgesehen, um diesen eine zeitliche Perspektive für die Umsetzung des WLAN-Projektes aufzeigen zu können.

2. Ausstattung der Kreisschulen mit Multifunktionstouchdisplays

Die 50 für das Kalenderjahr 2023 zur Verfügung stehenden Multifunktionstouchdisplays werden bis zum Ende des zweiten Quartals bedarfsgerecht auf die Schulen aufgeteilt und die Beschaffung eingeleitet.

3. Digitalstrategie Schule NRW/ REACT- EU

Die beantragte Fördersumme in Höhe von 617.624,66 € wurde mit Datum vom 26. Oktober 2022 durch die Bezirksregierung Düsseldorf bewilligt. Somit können die bereits beschafften Geräte für das Jahr 2022 refinanziert werden. Die Fördermittel für die Berufskollegs wurden mit Datum vom 30.11.2022 ebenfalls in Höhe der beantragten Fördersumme von 168.331,07 € vollständig bewilligt.

4. Ausstattung der Kreisschulen mit mobilen Endgeräten

Es ist weiterhin beabsichtigt, jährlich 20 Prozent der Schülerschaft der kreiseigenen Schulen mit mobilen Endgeräten auszustatten. Spätestens im Jahr 2024 soll eine vollumfängliche 1:1 Ausstattung für alle Schülerinnen und Schüler erreicht werden. Diese Zielerreichung konnte durch die Fördermittel der Digitalstrategie NRW (s.o.) an den Förderschulen bereits in 2022 erreicht und umgesetzt werden.

Für die Berufskollegs konnten mit den Fördermitteln aus dem Fördertopf REACT-EU ca. weitere fünf Prozent der Schülerinnen und Schüler mit mobilen Endgeräten ausgestattet werden, sodass weitere 15 Prozent in diesem Jahr aus Kreismitteln finanziert werden mussten, um auch hier eine 20 prozentige Ausstattung zu erreichen.

Somit sind zum Ende des Jahres 2022 die Schülerinnen und Schüler der Förderschulen vollständig mit mobilen Endgeräten ausgestattet worden. Die Schülerinnen und Schüler der Berufskollegs des Kreises Mettmann werden auch im Jahre 2023 weiterhin zu 20% mit mobilen Endgeräten ausgestattet, um mit einer weiteren Ausstattungswelle die 1:1 Ausstattung im Jahr 2024 auch an den Berufskollegs vollständig abzuschließen.